

Hausgebet am 2. Sonntag der Osterzeit – 12.04.2026

Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Hinführung

„Friede sei mit euch!“ Das ist der Wunsch des Auferstandenen an seine verängstigten und verunsicherten Jünger. Und er haucht sie an. Eine liebende, zarte Geste. Er schenkt ihnen neuen Lebensmut, neue Kraft, seinen Heiligen Geist. – „Friede sei mit euch!“ Das ruft der Auferstandene auch uns zu – in einer Zeit voller Unsicherheit und Friedlosigkeit. Er haucht auch uns an – liebend, heilend, belebend.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ist das der Leib, Herr Jesu Christ (GL 331,1)

*1. Ist das der Leib, Herr Jesu Christ, / der tot im Grab gelegen ist? /
Kommt, kommt, ihr Christen jung und alt, / schaut die verklärte
Leibsgestalt! / Halleluja, Halleluja!*

Gebet

Barmherziger und liebender Gott,
durch die Auferstehung deines Sohnes schenkst du uns Heil und Leben. Du erfüllst unsere Herzen mit Frieden.
Stärke uns mit deinem Heiligen Geist, damit wir deine Liebe bezeugen und damit dein Heil auch heute in der Welt erfahrbar wird. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

¹⁹Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

²⁰Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. ²¹Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. ²²Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

²³Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

²⁴Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. ²⁵Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

²⁶Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! ²⁷Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! ²⁸Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! ²⁹Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. ³⁰Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. ³¹Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der

Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Johannes 20,19-31

Kurze Stille

Lied: Ist das der Leib, Herr Jesu Christ (GL 331,3)

3. *Der Leib empfindet nimmer Leid, / bleibt unverletzt in Ewigkeit, /
gleichwie so viele tausend Jahr / die Sonne leuchtet eben klar. /
Halleluja, Halleluja.*

Fürbitten

- V** Auferstandener Herr, zu dir rufen wir:
Um deinen Geist und um deinen Frieden bitten wir für alle, die
gefangen sind in Angst und Mutlosigkeit.
- A** Herr, erhöre uns.
- V** Um deinen Geist und um deinen Frieden bitten wir für alle, die
im Krieg leben und auf der Flucht sind. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, die nicht
mehr weiter wissen. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, die ent-
täuscht und verbittert sind. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, die mit
Sorge in die Zukunft blicken. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, deren
Herz verhärtet und verschlossen ist. – **A** ...

- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, die dei-
ne Frohe Botschaft verkünden. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle, die dich
suchen. – **A** ...
- V** Um deinen Geist und deinen Frieden bitten wir für alle Getauf-
ten. – **A** ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und heile uns.

Segne uns und erfülle unsere Herzen mit Freude und Frieden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Der Heiland erstand (GL 791,1+3)

1. *Der Heiland erstand, der Heiland erstand, / die Nacht ist ver-
schwunden, der Tod überwunden; / aus ewiger Quelle fließt Le-
ben und Licht, / und Mächte der Hölle erschrecken uns nicht. /
Halleluja, Halleluja!*
3. *Ihm töne Gesang, voll Preis und voll Dank, / verherrlicht, verklä-
ret, als göttlich bewähret / lebt Jesus nun wieder, der Heiland
der Welt, / uns hat er als Zeugen und Erben bestellt. / Halleluja,
Halleluja.*